



Gemeindenachrichten Michaelnabach

10. September 2010
Jahrgang 2010 - Folge 04

www.michaelnabach.at • gemeinde@michaelnabach.ooe.gv.at

Wichtige Termine

Blutspenden,

23. Sept., 16 bis 20
Uhr, Volksschule

Wandertag der Gesunden Gemeinde

„Durch's Wadholz zu
den Jörgern“, 26. Sept.,
13 Uhr, Oberwödling

Bauberatung,

28. September, 8.30 -
11.30 Uhr, Gemeinde

Zivilschutzprobe- alarm, 2. Okt. 10, zw.

12.00 und 13.00 Uhr

Altkleidersammlung,

6. Okt. 10, Bauhof,
siehe Seite 3

Tanz in den Herbst,

9. Okt. 10, Einlass:
ab 20.00 Uhr, s. S. 12

Geschichtestamm- tisch, 12. Oktober,

19.30 Uhr, Brandner

Flohmarkt, 23. Okt.,
13 bis 17 Uhr, GH
Übleis (Saal)

Landw. Foliensamm- lung, 11. Nov. von 14

bis 16.30 Uhr, Humer
Alfons, Krumbach 5

Buchausstellung,

Sa, 13. Nov. (ab 13
Uhr), So, 14. Nov.
(9.30 - 16.00 Uhr)

Liebe MichaelnabacherInnen!

Wie jedes Jahr wurden im Sommer viele Erhaltungsmaßnahmen auf unseren Gde-straßen vorgenommen: Erhaltungsspritzungen, Baggerungen nach den Unwettern, Freimachen der Wasserabläufe, Sanieren der Bankette, ...

Einige solcher Arbeiten stehen auch in den nächsten Wochen noch auf dem Arbeitsplan.

Gerade in diesem Zusammenhang darf ich mich mit dieser Zeitung an euch wenden.

Ich ersuche euch, sowohl als Straßennutzer sowie als Grundanrainer, die **Erhaltung und Pflege der Gemeindestraßen** zu unterstützen.

Unsere Straßen und auch die damit verbundenen Nebenanlagen wie Wasserschächte, Wassermulden, Bankette usw. sind nicht einfach Sache oder Angelegenheit „der Gemeinde“ sondern dienen uns allen und am meisten den jeweiligen Anrainern.

So soll es auch selbstverständlich sein, zur Erhaltung unserer Straßen beizutragen.

Gerade bei den Feldarbeiten im Herbst ersuche ich um Rücksichtnahme. Immer wieder werden Gräben zugepflügt, Bankette und Fahrbahnen beschädigt oder Grenzsteine ausgerissen. Bei der Arbeit - gerade mit Maschinen - kann dies natürlich auch ungewollt passieren.

An der Behebung solcher Schäden sollte jedoch jeder Grundanrainer selbst interessiert sein.

So ist z.B. die Wiederherstellung von verlorenen Grundgrenzen arbeits- und kostenaufwendig und grundsätzlich vom Verursacher zu bezahlen.

Es ist auch nicht verboten die Wasserabläufe zu säubern sowie Laub und Gras von den Einlaufgittern zu entfernen.

Auch die Haftungsfrage bei stark verschmutzten Fahrbahnen wird oft unterschätzt. Es kann wohl nicht die Aufgabe „der Gemeinde“ sein, Fahrbahnverschmutzungen zu entfernen um Unfälle zu vermeiden. In erster Linie sind die verursachenden Fahrzeuglenker in der Verantwortung!

Neben der Erhaltung unserer Straßenanlagen begleiten aber noch weitere Bauarbeiten die aktuelle Gemeindefarbe.

Bei dem gemeinsamen Projekt mit der Pfarre, der **Sanierung der Friedhofskapelle**, wurden große Schritte gesetzt.

Die Wasserableitung wurde neu gelegt und mit der neuen Wasserleitung so wie dem Kanalanschluss die Voraussetzung für den Einbau des geplanten WCs geschaffen. Dieser Innenausbau wird in den nächsten Wochen fortgeführt.

Auch mit dem **Bau unseres Geschäftes und des Musikheimes** soll noch heuer begonnen werden.

So wünsche ich uns noch einige schöne, sonnige Herbsttage in denen die Bauvorhaben weitergeführt werden können.

Für jene GemeindebürgerInnen, die die heurige **Landesausstellung** noch nicht gesehen haben, könnten die kommenden Herbsttage die Möglichkeit für einen Besuch der Landesausstellung bieten.

Euer Bürgermeister

**ACHTUNG! Genauere Informationen
zur Mülltonnentauschaktion auf Seite 3!**

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Michaelnabach
Grieskirchner Straße 4
4712 Michaelnabach
Tel.: 07277/2555, Fax: 07277/2555-30

Schriftverfassung des Inhaltes:

Amtsleiter Franz Fuchshuber

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Martin Dammayr

Fotos: Privataufnahmen u. Fotos
der Gemeinde Michaelnabach

Amtliche Mitteilung • Zustellung durch Post.at

Umbauarbeiten bei der Friedhofkapelle



Ende August wurde bei den Umbauarbeiten an der Friedhofkapelle wieder kräftig angepackt.

Dieses Projekt der Pfarre wird gemeinsam mit der Gemeinde durchgeführt. Es wurde im westlichen Nebenraum der alte Boden entfernt, Wasser- und Abwasserleitungen verlegt. Damit können die Maurerarbeiten für den Einbau der geplanten Toiletteanlagen in Angriff genommen werden.

Zu den Baggerarbeiten rückte ein großer Feuerwehrtrupp – vor allem viele Feuerwehrjugendliche – an, um mit den Schiebetrühen den Schutt wegzuschaffen.



Danke allen Helfern!



Pensionierung Hofinger Rosemarie



Danke!



Fast 40 Jahre – September 1971 bis Juli 2010 – war Rosemarie Hofinger als Schulköchin tätig. Sie kochte sowohl für die Kindergarten- wie auch für die Volksschulkinder.

Als leidenschaftliche Köchin sorgte sie mit abwechslungsreichen Speiseplänen für das Wohlbefinden der Kinder.

In einer Feierstunde bedankten sich nun die Kinder und Lehrer/innen der Volksschule bei ihrer Schulköchin mit verschiedenen musikalischen Beiträgen.

Gleichzeitig wurde auch Anton Hofinger für seine 40-jährige Tätigkeit als Schulwart gedankt.



Bauberatung

Der Bausachverständige des Bezirksbauamtes Wels steht am

Dienstag, 28. September von 8.30 bis 11.30 Uhr

im Gemeindeamt für Fragen in Zusammenhang mit diversen Bauangelegenheiten zur Verfügung. (telefonische Voranmeldung unter 07277/2555 erwünscht)

Blutspendeaktion

Das Rote Kreuz lädt am

Do, 23. September von 16.00 bis 20.00 Uhr
zum Blutspenden in die **Volksschule** ein.

Was bringt Blutspenden?

Blutspenden ist nicht nur für den Empfänger gut.

SpenderInnen bekommen:

- die Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesus-Faktors
- die Bestimmung des Hämoglobinwertes
- die Bestimmung, ob man vielleicht eine unentdeckte Leberentzündung (Hepatitis B od. C) durchgemacht hat
- einen Blutspendeausweis (für den Fall, dass man selbst einmal Blutkonserven benötigt, sind für die ErsthelferInnen wichtige Informationen rasch verfügbar)
- eine Benachrichtigung bei Verdacht auf Erkrankungen

Und schließlich erhält jede(r) BlutspenderIn die gute Gewissheit: Ein anderer wird durch meine Spende weiterleben!

Altkleidersammlung

Am **6. Oktober 2010** findet beim Bauhof eine Textiliensammlung statt. Die **gut verschnürten Textilsäcke** können bis spätestens 7.00 Uhr **am Bauhof** abgegeben werden.

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere Kleidung
- ✓ Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- ✓ Bettzeug, Bettfedern mit Inlett
- ✓ Funktionstüchtige Spielwaren
- ✓ Saubere und tragbare Sommer- und Winterschuhe*
- ✓ Sportschuhe*
- ✓ tragbare Fußballschuhe*
- ✓ funktionstüchtige Inlineskater*

* nur paarweise gebündelt

Mülltonnenauschaktion

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, werden ab 1. Jänner 2011 die Blech-Mülltonnen nicht mehr entleert.

Die Mülltonnen (der zur Tauschaktion angemeldeten Haushalte) werden am Mittwoch den 22. September 2010 (einen Tag nach der Entleerung) durch die Gemeinde ausgetauscht.

Der Ablauf der Tauschaktion im Überblick:

- Die Mülltonnen werden am **Dienstag, 21. September** entleert
- Am **Mittwoch, 22. September**, werden die Mülltonnen durch die Gemeinde ausgetauscht.
- Alle Blechmülltonnen, die am Mittwoch noch am Abholplatz stehen, werden mitgenommen und von der Gemeinde entsorgt.
- Die Abrechnung der Tonne erfolgt bei der nächsten Vorschreibung der Gemeindeabgaben (Kosten: 25 €).



Was darf nicht hinein:

- × Verschmutzte Kleidung
- × Nasse Kleidung
- × Kaputte Kleidung
- × Stoffreste/ Putzklappen
- × Kaputte, verschmutzte oder schimmelige Schuhe
- × Ski-, Snowboard und Eislaufschuhe
- × Schuheinlagen

Altkleidersäcke sind am Gemeindeamt erhältlich!

Essen auf Rädern sagt Danke!

Das Team von Essen auf Rädern bedankt sich bei der Pfarre für die gespendeten Essen beim Pfarrfest!

Wir bedanken uns auch bei der Raiffeisenbank Michaelnbach, die neues Geschirr zur Verfügung gestellt hat und bei der Sparkasse Michaelnbach für eine Geldspende!

Zivilschutz - Probealarm

Am Samstag, dem 2. Oktober 2010, findet zwischen 12.00 und 13.00 Uhr ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm statt.

Die Bedeutung der Signale:

Signal „SIRENENPROBE“ - 15 Sekunden gleichbleibender Dauerton

Signal „WARNUNG“ - 3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Signal „ALARM“ - 1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Signal „ENTWARNUNG“ - 1 Minute gleichbleibender Dauerton

Am 2. Oktober kann man sich von 9 bis 15 Uhr am Infotelefon der Landeswarnzentrale beim Landesfeuerwehrkommando OÖ (Tel.: 130 - ohne Vorwahl) informieren.

Achtung: keine Notrufnummern blockieren!!!

Stufen-Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit

In der ABS Gaspoltshofen wird die Ausbildung zur Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit berufsbegleitend angeboten. (inkl. Heimhilfe/Pflegehilfe/Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit, 2 ganze Schultage pro Woche wahrscheinlich Do/Fr, Dauer: 3 Jahre)

Ein Informationsabend dazu findet am Donnerstag, 30. September um 18.00 Uhr in der ABS Gaspoltshofen statt.

Aufnahmeverfahren: Do, 28.10. bzw. Fr, 29.10.2010 ganztägig in der ABS Gaspoltshofen (genaue Einteilung folgt zeitgerecht)

Lehrgangsbeginn:

Do, 11. November 2010



Landwirtschaftsfoliensammlung

Die Landwirtschaftliche Foliensammlung findet am Donnerstag, **11. November 2010 von 14 bis 16.30 Uhr** bei Humer Alfons, Krumbach 5, (BIOGASANLAGE) statt.

Durch Qualitätsverbesserungen bei der Sammlung (Trennung von Netzen und Schnüren) und den damit verbundenen besseren Verwertungsmöglichkeiten, muss **KEIN Entsorgungsbeitrag** bei der Abgabe von Silofolien **bei der mobilen Landwirtschaftsfoliensammlung** eingehoben werden.



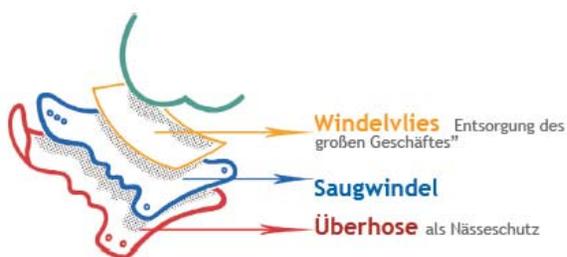
Windelgutschein

Rund 10 % des im Bezirk Grieskirchen anfallenden Restabfalls, ca. 600.000 kg jährlich, sind Windeln. Der Einsatz von waschbaren Windelsystemen leistet hier einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung des Abfalls.

Aktuell beträgt die Förderung im Bezirk Grieskirchen € 70 je Erstausrüstung.

Pro Tag benötigt ein Baby etwa 5-6 Windeln. Mit der empfohlenen Grundausrüstung von 20 Windeln, 2 Überhosen und einer Packung Windelvlies ist ein Baby für die erste Zeit gut versorgt.

Eine komplette Grundausrüstung kostet rund € 250. Später braucht man nur noch größere Überhosen und zusätzliches Windelvlies.



Die Entscheidung für waschbare Windeln zeigt nicht nur einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt, sondern schont auch das Familienbudget mit bis zu € 1000,-!

Mit 30-40 Euro muss monatlich für Wegwerfwindeln gerechnet werden, nach zwei bis drei Jahren summiert sich das auf € 900-1200! Eventuell anfallende Müllgebühren sind dabei noch nicht berücksichtigt.

Weitere Informationen gibt's auch unter www.verein-wiwa.at

Das Eingetr. Partnerschaftsgesetz

Mit 1. Jänner 2010 ist das Eingetragene Partnerschaftsgesetz (EPG) in Kraft getreten. Seit diesem Zeitpunkt können gleichgeschlechtliche Paare in Österreich ihre Partnerschaft absichern lassen und die „Eingetragene Partnerschaft (EP)“ schließen. Sie verbinden sich damit zu einer Lebensgemeinschaft auf Dauer mit gegenseitigen Rechten und Pflichten.

Voraussetzungen für die Begründung einer eingetragenen Partnerschaft sind:

- Gleichgeschlechtlichkeit
- Volljährigkeit
- Geschäftsfähigkeit (sonst Zustimmung von gesetzlicher/m VertreterIn oder Gericht)

Eine „Doppelpartnerschaft“ ist nichtig und steht unter strafrechtlicher Sanktion: Personen, die bereits verheiratet sind oder in einer aufrechten eingetragenen Partnerschaft leben, können keine eingetragene Partnerschaft eingehen. Ausgeschlossen ist die eingetragene Partnerschaft weiters zwischen Verwandten in gerader Linie (zB Vater und Sohn), Geschwistern sowie Personen, zwischen denen ein Adoptivverhältnis besteht.

Die eingetragene Partnerschaft kann vor jeder Bezirksverwaltungsbehörde, in Statutarstädten am Magistrat, begründet werden. Voraussetzung ist die persönliche und gleichzeitige Anwesenheit der Partner und die Errichtung einer Niederschrift.

Die PartnerInnen können sowohl ihren bisherigen Namen weiterhin tragen, sie können den Namen des Partners/der Partnerin annehmen oder mit dem eigenen Namen als Doppelname tragen.

Es entstehen Unterhaltungspflichten sowie pensionsrechtliche Ansprüche. Unter anderem sind die für Ehegatten maßgebenden erbrechtlichen Bestimmungen sowie die Bestimmungen der Witwen(Witwer)pension sinngemäß anzuwenden.

Eine Kindesadoption der beiden eingetragenen Partner ist ausgeschlossen. Auch eine Adoption des Kindes des Partners/der Partnerin durch den anderen Teil ist unzulässig.

Über die Auflösung der Partnerschaft entscheidet das zuständige Gericht. Es gelten die Bestimmungen wie bei einer Ehescheidung.

Für Rechtsauskünfte steht das Notariat Dr. Petric in Waizenkirchen zur Verfügung.

Verliebt - verheiratet - geschieden ?

Seit 2001 können Ehepartner die Vermögensaufteilung besser regeln

Jede zweite Ehe in Österreich wird geschieden. Zur emotional schwierigen Situation kommen oft wirtschaftliche Konflikte. Was tun mit dem gemeinsamen Vermögen? Wer hat welche finanziellen Ansprüche?

Viele Paare heiraten zwar nicht mehr, im Fall einer Trennung ist diese, auch bei Lebensgemeinschaften meist nicht einfacher als bei Ehen.

Mit dem neuen Familienrechtsänderungsgesetz sind Patchworkfamilien und Ehepartner besser abgesichert.

Neuerungen seit 01.01.2010

„Wer rechtzeitig über strittige Punkte spricht und diese in einer öffentlichen Urkunde festhält, spart sich später Streit und langwierige Gerichtsverfahren, sagt Notarin Dr. Petric. Das Verfahren außer Streit ist für Notare ein wesentliches Anliegen. Vor allem Familienangelegenheiten, vom Partnerschaftsvertrag bis hin zur Scheidung können so einfacher abgewickelt werden. Seit 2010 können Ehepartner nicht nur für die ehelichen Ersparnisse sondern auch für das Gebrauchsvermögen und die Ehwohnung Vorwegvereinbarungen treffen. Damit geht eine jahrelange Forderung der Notare in Erfüllung.

Notariatsakt schützt

Damit der finanziell schwächere Partner geschützt wird, bedarf es bei allen Regelungen im Voraus der Schriftform, bei der Aufteilung der Ersparnisse und der Ehwohnung eines Notariatsakts.

Daten und Fakten zum Familienrechtsänderungsgesetz (seit 1. Jänner 2010). Es sieht unter anderen folgende Regelungen vor:

- Stiefeltern haben mehr Rechte und Pflichten bei der Kindererziehung. Sie können künftig etwa Entschuldigungen für die Schule unterschreiben.
- Ehepartner haben mehr Spielraum für Vereinbarungen im Voraus. So können künftig Vorausregelungen nicht nur über die Ersparnisse – sondern auch über das eheliche Gebrauchsvermögen und die Ehwohnung geschlossen werden.
- Zum Schutz des schwächeren Partners bedarf es bei den Vorausvereinbarungen prinzipiell der Schriftform. Bei Regelungen über die Ehwohnung und die Ersparnisse ist ein Notariatsakt notwendig.

FERIENPROG



Wir bedanken uns bei allen Organisatoren und Mitwirkenden der Ferienaktion 2010!

Landjugend * Gesunde Gemeinde * Seniorenbund * SPÖ * Raiffeisenbank * Jana u. Helga Schörgendorfer * Bücherei * ÖVP * Union Michaelnbach





Stammtisch f. pflegende Angehörige

Die Gesunde Gemeinde bietet allen pflegenden Angehörigen die Möglichkeit eines Stammtisches.

Der Stammtisch für pflegende Angehörige findet **jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, am Gemeindeamt Pötting** statt.

Der Pflegealltag zu Hause und die Belastungen lassen manchmal die unterschiedlichsten Fragen und Unsicherheiten bei den Pflegenden entstehen. Sich mitzuteilen und zu wissen, in manch schwierigen Situationen nicht alleine zu sein, kann Kraft geben. Die Pflege von nahen Angehörigen ist eine sehr persönliche Situation. Gedanken und Gefühle zwischen Ärger und Freude, Abneigung und Zuwendung, Hoffnungslosigkeit und Zuversicht sind ein wesentlicher Belastungsbestandteil. Dies in einer Runde des Vertrauens aussprechen zu können, kann Erleichterung bringen.

Nächste Treffen: **Dienstag, 21. September**
Dienstag, 19. Oktober
Dienstag, 16. November
Dienstag, 21. Dezember

Sportlich in den Herbst mit Step Aerobic

Unter der bewährten Leitung von Manuela Hinterberger startet unser Step-Aerobic-Kurs wieder

am Montag, 20. September 2010 um 18.30 Uhr

mit einer einführenden, kostenlosen Schnupperstunde im Turnsaal der Volksschule Michaelnbach.

Mitzubringen sind: Sportliche Bekleidung, saubere Sportschuhe und eine Gymnastikmatte
Kosten: 25 € (10 Einheiten)

Alle Sport- und Rhythmus-begeisterten sind herzlich eingeladen!

Auf Eure zahlreiche Teilnahme freut sich das Team der Gesunden Gemeinde Michaelnbach!



Yoga in Variationen - Anfängerkurs

Der Yoga-Weg wird oft als Weg der Selbsterkenntnis bezeichnet.

Beim Üben geht es weniger darum ein bestimmtes Ziel zu erreichen oder eine Leistung zu erbringen, sondern viel mehr darum, eigene Muster zu erkennen und Begrenzungen sanft zu lösen.

Um verschiedene Variationen kennen zu lernen, gibt es einen breiten, spannenden Streifzug durch verschiedene Yogastile. Therapeutisch angeleitete Übungen, Spiraldynamik und Bereiche aus der Franclin-Methode bilden dabei in der Umsetzung wichtige Grundlagen.



Termin: 15. und 22. September - jeweils 19 Uhr
(Ab 29. September ist der Einstieg in den laufenden Kurs um 20 Uhr möglich.)

Kosten: 20 €

Turnsaal der Volksschule

Anmeldung: Helga Schörgendorfer (0664/1701895)

Yoga für Männer

Yoga für Männer beinhaltet ein speziell abgestimmtes Trainingsprogramm, womit im Spitzensport schon lange gearbeitet wird.

Dehnung - Konzentration - Koordination werden fließend in Übungsflows eingebaut, wobei auch der Kraftaufbau zu gleichen Teilen sehr sportlich zum Ausdruck kommt. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Aufbau der Tiefenmuskulatur gelegt.

Termin: 29. September - 27. Oktober (5 Einheiten)

Beginn: 19 Uhr, Turnsaal der Volksschule

Kosten 50 €

Anmeldung: Helga Schörgendorfer (0664/1701895)

Wanderung nach Tollet

Das Team der Gesunden Gemeinde und der Seniorenbund Michaelnbach laden ein zu einer gemeinsamen Wanderung unter dem Motto:

DURCH 'S WADHÖLZ ZU DEN JÖRGERN

Sonntag, 26. September 2010

Treffpunkt: Oberwödling, Abmarsch: 13.00 Uhr

Wir wandern ca. eine Stunde in der schönen Umgebung unserer Heimat von Oberwödling nach Tollet. Unser Kirchenchor wird uns dabei wieder musikalisch begleiten.

Bei der Landesausstellung Kulturama im Schloss Tollet „Die Jörger von Tollet und ihre Zeit“ erfahren wir bei einer Führung Wissenswertes über Glaube, Macht und Untergang eines protestantischen Adelsgeschlechtes. (Eintritt mit Führung: 6 €)

Bei Interesse wird eine eigene Führung für Kinder angeboten.

Anschließend gemütliche Einkehr mit Jause beim „Stoaroider“ (Zauner).

Bei Regenwetter entfällt die Wanderung und wir treffen uns um 14 Uhr direkt beim Schloss Tollet.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich
das Team der Gesunden Gemeinde
und der Seniorenbund Michaelnbach



Qualitätszertifikat

Die Gesunde Gemeinde Michaelnbach wird von 2011 bis 2013 beim Qualitätszertifikat für Gesunde Gemeinden mitmachen.

Das Qualitätszertifikat ist eine Auszeichnung für qualitätsorientierte Gesundheitsförderung in einer Gesunden Gemeinde.

Ziel ist die Förderung der Qualität und Kontinuität der Aktivitäten in den Gesunden Gemeinden.

Die Gesunde Gemeinde Michaelnbach hat bereits bisher ein sehr informatives und hochwertiges Programm gestaltet, im Rahmen des Qualitätszertifikates wird versucht dies noch zu steigern.

So wird es weiterhin Veranstaltungen im Bereich der Vorsorge und aus den verschiedenen Gesundheitsbereichen geben, speziell auf Michaelnbach abgestimmt.

Bei Erfüllung gewisser Kriterien im dreijährigen Zertifizierungszeitraum erhalten die Gesunden Gemeinden vom Land OÖ. die Urkunde „Qualitätszertifikat“.

Bewegung für Kids

Während der kalten Jahreszeit ist unseren Kindern oft langweilig und es fehlt ihnen an Bewegung. Beim Klettern, Schaukeln, Hangeln, Balancieren, Springen, Ballspielen und ..., üben wir Geschicklichkeit, Gleichgewichtssinn und Mut. So wird euer Kind ganz bestimmt kein „Couch-Potato“!

Eltern-Kind-Turnen

(1 ½ – 3 Jahre)

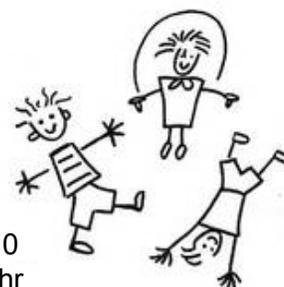
Leitung: Helga Rebhahn
Wann: ab 4. Oktober 2010
16.00 bis 16.45 Uhr
Wo: Turnsaal der VS
Kosten: 25 €



Kinderturnen

(3 - 5 Jahre)

Leitung: Barbara Zauner
Wann: ab 4. Oktober 2010
17.00 bis 18.00 Uhr
Wo: Turnsaal der VS
Kosten: 25 €



Beide Veranstaltungen beginnen am **4. Oktober 2010** und werden bis in den Frühling angeboten.

Anmeldung für beide Veranstaltungen bei Barbara Zauner unter 0664/9209328!

Gesundheitstipp: So senken sie ihren Bluthochdruck

Fachleute gehen davon aus, dass mindestens ein Viertel der erwachsenen Bevölkerung in Österreich von Bluthochdruck (Hypertonie) betroffen ist. Haben auch sie wiederholt höhere Werte als 135/85 mm Hg, sollten Sie diese Tipps beachten:

- Schränken Sie Ihren Alkohol-, Kaffee- und Salzkonsums ein.
- Nehmen Sie kaliumreiche Nahrung zu sich: Reis, Kartoffeln und Obst
- Reduzieren Sie die Zufuhr an tierischen Fetten. Greifen Sie lieber zu pflanzlichen Fetten, wie

Margarine, Distelöl, Maiskeimöl, Sonnenblumenöl, Olivenöl.

- Weiters sollten auf Ihren Speiseplan Vollkornprodukte, Obst und Gemüse stehen, also ballaststoffreiche Lebensmittel.

Abschließend weisen wir darauf hin, dass regelmäßige körperliche Bewegung, Stressreduktion und gesunde Ernährung wesentlich zur Senkung des Bluthochdruckrisikos beitragen.

Quelle: PGA

Neues vom Fußballnachwuchs

Am 28. August reisten 20 Nachwuchskicker der UNION Michaelnbach gemeinsam mit Initiator Alois Vogl ins Stadion nach Ried, um dort die Kicker der SV Josko Ried hautnah zu erleben. Im Bundesligaspiel der 6. Runde gegen KSV Superfund schlüpfen sie in die Rolle der Balljungen und waren dabei direkt am



Geschehen des Spiels beteiligt!

Die freundliche Art der Profi-Spieler, die anschließend das 1:0 noch zahlreiche Autogramme gaben, begeisterte unsere jungen Fußballer sehr!

Die Tischlerei Brunnmair und die Sparkasse Michaelnbach unterstützen den Fußballnachwuchs in Michaelnbach mit neuen Regenjacken.

Ein herzliches Dankeschön den Sponsoren!



Kurse der Hebammenpraxis

Wohlfühlzeit für werdende Mütter

Einstimmung auf die Geburt und die Zeit danach. Geborgen im Klang der Stimme, der Musik und der Bewegung".

4 Vormittage, 1 Vaterabend, 1 Vormittag mit Babies nach der Geburt

Kostenbeitrag: € 100,-

Kursbeginn: Mittwoch, 22. Sept. 2010, um 9 Uhr

Kursort: Pfarrfeld 12, Michaelnbach

Anmeldung und Information:

Karoline Humer

Tel. 0664 / 4680 339



Für den Herbst sind folgende zwei Kurse in Planung:

Babymassage (basierend auf der indischen Babymassage)

Zeit für Entspannung, Plauderei und Information zu: Ernährung, Schlafen, heilende Hausmittel und vieles mehr...

Kostenbeitrag für 5 Vormittage: € 50,-

Beckenbodentraining - die Kraft aus der Mitte.

Dieser Kurs ist für Frauen jeden Alters. Ein gesunder Beckenboden lässt uns aufrecht gehen und somit selbstbewusst Frau sein.

Kostenbeitrag für 6 Abende oder Vormittage: € 60,-

Ausflug der Senioren



Die 5 Tagefahrt des Seniorenbundes Michaelnbach unter dem Motto „**Mosel-Rhein-Vulkaneifel**“ war ein schönes Erlebnis für die Teilnehmer dieser Reise.

Am ersten Tag nach der Anreise wurde die Burg Eitz besichtigt. Im lieblichen Weindorf Kröv (berühmt geworden durch den Riesling-Wein „Kröver Nacktarsch“), bezogen wir unser Hotel für 4 Nächte. Am zweiten Tag folgten wir den Windungen der Mosel flussabwärts und besichtigten einige der schönen Fachwerksdörfer.

Vom Aussichtsdeck eines Rhein-Schiffes konnten wir bei der 2 ½-stündigen Fahrt von St.Goar nach Bingen, die vielen Burgen und Schlösser entlang des Flusses bewundern.

Zurück ging'es über den Hundsrück. Am Abend wurde bei einem Winzer der Moselwein verkostet.

Der dritte Tag begann mit einer Führung in der 2000 Jahre alten Römerstadt Trier. Am Nachmittag wurde der schönste Fachwerksort an der Mosel, Bernkastel-Kues, besichtigt. Anschließend gab's eine Mosel-Schiffahrt nach Kröv.

Der Besuch der Reichsburg in Cochem und freier Aufenthalt in dieser Stadt, standen am Vormittag des vierten Tages am Programm.

Im Vulkan-Museum der Stadt Daun bekamen wir Informationen über die Ausbrüche der Vulkane vor 20.000 Jahren. Die erloschenen Vulkan-Trichter füllten sich mit Wasser, so entstanden die „Maare“. Zwei dieser „Augen der Eifel“ konnten wir besichtigen. Über Manderscheid ging es zurück nach Kröv.

Am letzten Tag hieß es Abschied nehmen von dieser herrlichen Gegend. Bevor wir die Heimreise über die Autobahn antraten, wurden noch die Sehenswürdigkeiten von Rudesheim besichtigt.

An diese interessante Reise werden wir noch lange denken!



Ärztenotdienst 4. Quartal 2010

Datum	diensthabender Arzt		Apothekendienst
03.10.2010	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
10.10.2010	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerbach/ Gallspach
17.10.2010	Dr. Bockslleitner	Michaelnbach	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
24.10.2010	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Bad Schallerbach/ Neumarkt
26.10.2010	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Bad Schallerbach/ Neumarkt
31.10.2010	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
01.11.2010	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
07.11.2010	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerbach/ Gallspach
14.11.2010	Dr. Bockslleitner	Michaelnbach	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
21.11.2010	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Bad Schallerbach/ Neumarkt
28.11.2010	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
05.12.2010	Dr. Strand Ursula	Waizenkirchen	Peuerbach/ Gallspach
08.12.2010	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerbach/ Gallspach
12.12.2010	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
19.12.2010	Dr. Bockslleitner	Michaelnbach	Bad Schallerbach/ Neumarkt
24.12.2010	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Bad Schallerbach/ Neumarkt
25.12.2010	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
26.12.2010	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
31.12.2010	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
01.01.2011	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	

Tanz in den Herbst

Am **Samstag, 9. Oktober** lädt die Landjugend Michaelnbach zum LJ-Ball „Tanz in den Herbst“ im GH Übleis ein.

Neben Auftanz und Mitternachtseinlage laden die Weinbar, die Seidlbar, die Nagelbar und der Ballsaal ein, gemütliche Stunden am Ball zu verbringen.

Für die musikalische Umrahmung sorgen heuer wieder „Die lustigen 4“.

Die Landjugend freut sich auf Euer Kommen!

Vorverkaufskarten sind bei allen LJ-Mitgliedern erhältlich!



Höhepunkte der OÖ Familienkarte im Herbst

- Mit der OÖ Familienkarte und den ÖBB auf Entdeckungstour in München
Vom 1. September bis 30. November erhalten OÖ Familienkartenbesitzer tolle Ermäßigungen:
Eintritt Sea Life: Erwachsene: 11,50 Euro (statt 15,50 Euro), Kinder ab 3 Jahre: 5,95 Euro (statt 9,95 Euro);
BMW Welt: Eintritt frei! Führung für Erwachsene und Kinder: 5 Euro (statt 7 Euro für Erwachsene);
Workshop im Junior Campus: 4,50 Euro (statt 8,50 Euro).
- Der Triumphzug der Black Wings geht weiter! Zum Spitzenpreis von 15 Euro für die ganze Familie können die Spiele am 26. September und 3. Oktober besucht werden! Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte.
- Generali Ladies – 20 Jahre Weltklassetennis in Linz: Über 60 % Ermäßigung beim Tennis-Highlight in der TipsArena am 12., 14., 16. und 17. Oktober 2010. Erwachsene zahlen 15 Euro (statt 30 Euro), Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt, Kinder ab 13 Jahre zahlen 5 Euro (statt 15 Euro).
- Bühne frei für Kinderkultur: Das Kuddelmuddel in Linz eröffnet im September Herbst/Wintersaison und lädt mit einem besonderen "Kulturzuckerl" zum

Besuch: "Vorhang auf" heißt es, wenn im 'Theater des Kindes' die Stücke "Wir können noch viel zusammen machen" und "Drunter und Drüber" und im 'Linzer Puppentheater' die Stücke "Große Lilie, kleiner Hans" und "Der Tanz der Glühwürmchen" über die Bühne gehen.

- Elefantenbaby Tuluba – der neue Star im Tiergarten Schönbrunn: Das Highlight im Zoo Schönbrunn ist derzeit zweifelsohne das Elefantenbaby "Tuluba", das beim Spielen, Schlafen oder Kuseln mit seiner Mutter Numbi beobachtet werden kann. Als weiteres, neues Highlight wurde Anfang Juni im Tiergarten Schönbrunn der Südamerika-Park eröffnet.



Für alle oö. Familien, die im Oktober und November den Tiergarten Schönbrunn besuchen, gibt es 2 Euro Ermäßigung pro Erwachsenen (12 Euro statt 14 Euro) und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder dürfen gratis in den Tiergarten.

Näheres auf www.familienkarte.at.

4you-Card - Vorteile

Mit der 4you-Card kannst du auch im Herbst wieder zahlreiche Vorteile genießen:

- Monatsvorteil4you im Oktober: Mit der 4youCard zahlt der Jugendliche nur den halben Eintrittspreis* in das spritzig-nasse Paradies Aquapulco in Bad Schallerbach. (*Gültig auf den Einzeleintritt)
- Am 30. Oktober ist 4youCard von 14 bis 22 Uhr im Aquapulco in Bad Schallerbach zu Gast. Lustige Wasserspiele, Gewinnspiele und der passende Sound von Life Radio sorgen neben den fünf Action-Wasserrutschen und dem Meereswellenbecken für Vergnügen bei dem Event Splash4you. Und mit der 4youCard zahlt man nur den halben Eintritt!
- Monatsvorteil4you: Den ganzen November gibt es jedes Kinoticket im Hollywood Megaplex in Pasching um 5,50 Euro*, ganz egal, welchen Tag oder Sitzplatz. (*Zuschläge bei Überlänge, Digital und 3D)



Geschichtestammtisch

Am **Dienstag, 12. Oktober** findet der nächste Geschichtestammtisch im Tankstellenstüberl Brandner statt. (Beginn: 19.30 Uhr)
Wir laden recht herzlich dazu ein!

Neue Sitzecke

Rechtzeitig zu Schulbeginn konnte an Volksschuldirektor Franz Hartlmayr eine neue Sitzecke zur Pausengestaltung für die Schüler übergeben werden.



Einladung zum Flohmarkt von Kinderartikeln

am Samstag, 23. Oktober 2010
von 13 – 17 Uhr

**IM SAAL DES
GASTHAUSES ÜBLEIS**

Im Angebot findet ihr:

- Bücher
- Spielwaren
- Sportartikel
(Ski, Skischuhe, Eislaufschuhe,...)
- Babyartikel
- Gut erhaltene Kinder-Bekleidung

**WIR FREUEN
UNS AUF
EUER KOMMEN
UND LADEN
ZU KAFFEE,
LIMO UND
KUCHEN!**

TEILNAHMEGEBÜHR € 3,--

**ANMELDUNG UND INFO ZUR TEILNAHME
ALS VERKÄUFER AM FLOHMARKT BEI:**

Margit Rumpfhuber neue Tel. 0660 / 144 82 33

**Anlieferung der Ware am 23.10. von 9.30h – 11h im Saal des
Gasthauses Übleis, Abholung der Restware und
Auszahlung an die Besitzer von 17.30 – 18.00h.**



Wir gratulieren den Jubilaren!



Humer Aloisia (80), Armau



Humer Johann (80), Schömlahn



Rathmayr Johann (80), Gaisedt



Falzberger Johann (80), Niederwödling



Wohlmayr Adelinde (80), Am Doktorberg



Manigatterer Leopold (80),
Waizenkirchen (Schmidgraben)

Renaissance und Reformation

Oberösterreichische Landesausstellung 2010
28. 04. bis 07. 11. 2010, Schloss Parz / Grieskirchen



Der Granatzweg in Pram

Am Westrand des Bezirkes Grieskirchen verlockt der "Granatzweg", ein Höhenkammweg, der von Geiersberg über Pram nach Taiskirchen führt, dazu, in die Geschichte einzutauchen und in das Land hineinzuschauen. Nach Westen schweift der Blick ins Innviertel, nach Osten ins Landl.

Der heutige Verlauf der Bezirksgrenze zwischen Ried und Grieskirchen ist fast ident mit der ehemaligen bayerisch - österreichischen Grenze.

231 Jahre befindet sich das Innviertel mittlerweile nicht mehr bei Bayern. Trotzdem ist der alte Grenzverlauf zwischen Bayern und Österreich den Menschen dieser Region ein Begriff. Die Bewohner auf der ursprünglich bayerischen Seite werden auch immer noch als „Granatzer“ bezeichnet. Dieser Mundartbegriff leitet sich von "Granica", dem altslawischen Wort für Grenze, ab.

Ausgehend von der Pfarrkirche Geiersberg wandert man über sanfte, teilweise bewaldete Hügelrücken, nach Taiskirchen.

Entlang der historischen Grenze gibt es wunderschöne Plätze, die bei klarer Sicht weit ins Land blicken lassen.

Schautafeln erklären die bewegte Geschichte und die Lebenssituation der Menschen in dieser Region.

Der mühelos zu begehende Weg bietet auf 7,5 km viel Abwechslung, aber auch Entspannung.

Wer sich mit der Region noch genauer beschäftigen möchte, kann auf mehreren kleineren Anbindungsschleifen als Rundwege weitere Sehenswürdigkeiten besuchen oder sich beim „Wirt z´Gries“ bei einer Jause stärken.



Veranstaltungsankündigung:

Stern-Wallfahrt mit ökumenischer Feier am Schulterberg, 19. September, 10.30 Uhr

Sonderausstellung „Zeit - Druck“ im Freilichtmuseum Furthmühle Pram

Die Sonderausstellung zum Thema „ZEIT – DRUCK“ wird Einblicke in die Lebensstrukturen der Region zur Zeit der Renaissance und Reformation geben. Die Ausstellung wird räumlich an 2 Standorten angeboten: „**Das Leben des Landvolkes**“ im Freilichtmuseum Furthmühle und „**Das Leben des Landadels**“ im Renaissanceschloß Feldegg.

Auf ca. 140 m² Ausstellungsfläche wird in der Furthmühle mit einer ansprechenden Ausstellungs-

architektur – "Zeittunnel"- somit ein interessanter Beitrag zur Landesausstellung geboten.

Auskünfte und Anmeldungen zu Führungen:

Marktgemeindefamt Pram (Stefan Aigner, Tel. 07736 6255 12), Kulturverein Furthmühle (Eva Schamberger, Tel. 07736 6003)